

Europäisches Jahr der Schiene: agilis startet grünen Künstlerwettbewerb

Ein Zug, der von außen wie ein Urwald wirkt? Warum nicht. Um zu zeigen, wie umweltschonend Zugfahren ist, startet agilis im Europäischen Jahr der Schiene einen Künstlerwettbewerb, der im Zeichen der Nachhaltigkeit steht: Alle Künstlerinnen und Künstler aus der Region sind dazu aufgerufen, bis zum 31. August Ideen einzusenden, wie sie das Motto #grüneaussichten gestalterisch umsetzen würden – vom ökologischen Zugdesign bis hin zur Fotoausstellung im Abteil. Die Gewinneridee wird umgesetzt und mit einer Prämie belohnt.

Mit der Aktion #grüneaussichten, die am 15. Juni startet, will das regionale Eisenbahnunternehmen darauf aufmerksam machen, dass grüne Mobilität keine Zukunftsmusik ist. „Grüne Mobilität findet schon heute auf der Schiene statt“, sagt agilis-Geschäftsführer Dr. Axel Hennighausen. Mit einem durchschnittlichen Treibhausgasausstoß von gerade einmal 55 Gramm pro Kilometer gilt die Bahn als eines der umweltschonendsten Verkehrsmittel. Ein Pkw stößt rund 143 Gramm aus.¹ „Wenn die Verkehrswende gelingen soll, führt also kein Weg an der Schiene vorbei“, so Gerhard Knöbel, kaufmännischer Geschäftsführer von agilis. Darauf soll der Künstlerwettbewerb im Europäischen Jahr der Schiene, das den Zugverkehr europaweit stärken soll, aufmerksam machen.

1.000 Euro Siegerprämie

Kunstschaffende aus der Region können sich ab sofort bewerben. Einzige Voraussetzung ist, dass sie im agilis-Netzgebiet tätig sind. Erlaubt sind alle Formen der Kunst, egal ob Song, Performance oder

Katharina Ziegler
Pressesprecherin

Alisa Weinhold
stellv. Pressesprecherin

agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG
agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)941 - 206 089 - 199
Fax: +49 (0)941 - 206 089 - 111
presse@agilis.de
www.agilis.de

Datum: 15. Juni 2021

agilis ist ein Eisenbahnunternehmen mit Sitz in Regensburg. Im Auftrag des Freistaats Bayern betreibt agilis etwa zehn Prozent des bayerischen Schienenpersonennahverkehrs in den Netzen Mitte (Regensburger Stern und entlang der Donau) und Nord (Oberfranken sowie Teile der Oberpfalz und Unterfrankens). agilis beschäftigt rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die beiden Tochterunternehmen der BeNEX GmbH belegen im Qualitätsranking der Bayerischen Eisenbahngesellschaft schon seit Jahren Spitzenpositionen. Im Jahr 2018 wurde agilis durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mit dem Bayerischen Eisenbahnpreis ausgezeichnet.

¹ Daten siehe Umweltbundesamt: www.umweltbundesamt.de/bild/vergleich-der-durchschnittlichen-emissionen-0

ein ausgefallenes Zugdesign. Die beste Idee wird mit 1.000 Euro prämiert. Der Gewinner erhält außerdem die Möglichkeit, seine Arbeit öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Sprich, durch das agilis-Netz könnte sich schon bald ein auffällig beklebter Zug schlängeln oder mitten in der Bahn ein Dance-Act stattfinden. Die schönsten Arbeiten werden zudem in einer Ausstellung zu besichtigen sein: „Uns war es wichtig, nicht nur dem Umweltschutz eine Bühne zu geben“, betont Hennighausen, „sondern auch den Künstlerinnen und Künstlern aus der Region, die es in den vergangenen Monaten nicht einfach hatten.“

Themenwoche vom 16. bis 22. September

Um den Gewinner zu küren, hat sich die regionale Bahn Unterstützung geholt. Eine Jury, die unter anderem aus Vertretern des Kunst- und Designbereichs sowie der Eisenbahnbranche besteht, wird unter allen Einsendungen gemeinsam den Sieger wählen. Die Entscheidung wird in der Europäischen Mobilitätswoche verkündet (16.-22. September). In dieser Woche wird agilis das Thema „Nachhaltig mobil mit dem Zug“ noch einmal von allen Seiten beleuchten.

Jetzt am Künstlerwettbewerb teilnehmen!

Wer am Künstlerwettbewerb teilnehmen will, schickt eine ausführliche Beschreibung, Skizze oder Ausarbeitung seiner Idee an die E-Mail-Adresse gruenaussichten@agilis.de oder füllt auf der agilis-Website unter www.agilis.de/gruenaussichten das Teilnahmeformular aus. Einsendeschluss ist der 31. August 2021.